



---

## **35. ordentliche Vereinsversammlung**

## **Protokoll**

**Zeit:** 25.01.2008; 20:00

**Ort:** Hotel Churfürsten, Walenstadt

---

### **Traktandenliste:**

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz  
Entschuldigungen
  2. Wahl der Stimmzähler
  3. Protokoll der Vereinsversammlung 2007
  4. Jahresbericht
    - a) des Präsidenten
    - b) des technischen Leiters
    - c) des Kassiers
    - d) der Revisoren
  5. Budget 2008
  6. Aufnahme Neumitglieder
  7. Wahlen
    - a) Wiederwahl des Präsidenten
    - b) Wiederwahl der Vorstandsmitglieder Beat Graf, Willi Maurer, Rolf Schneider, Gion Foppa
    - d) Wiederwahl der Revisoren
  8. Jahresprogramm 2008
  9. Anträge + Varia
-

## **1. Begrüssung / Präsenz**

Um 20:10 kann der Vize-Präsident Gion Foppa die Versammlung eröffnen und 27 Anwesende begrüssen, davon 2 Gäste und 3 Kandidaten. 18 Mitglieder haben sich entschuldigt, der Präsident Hans Schulz lässt ausrichten dass er infolge beruflicher Verpflichtungen mit Verspätung kommt.

Absolutes Mehr: 12 Stimmen

## **2. Wahl der Stimmenzähler**

gewählt: Kari Iten und H.U.Stucki

## **3. Protokoll der Vereinsversammlung 2007**

Wird vom Aktuar Beat Graf verlesen, es wird ohne Einwände durch Applaus genehmigt. Die Protokolle können jeweils auf der Website des SCoW eingesehen werden.

## **4. Jahresberichte**

### **• des technischen Leiters Willi Maurer**

Schwerpunkte des ausgeteilten Berichts:

- Clubmeister 2007: Ruedi Moser (Musto Skiff), Vize: Maurer/Müller/Maurer
- Walenseemeister 2007: Meier/Blühm (SMCGW), Vize: Maurer/Müller/Maurer
- das Jollenweekend fand mit ausreichend Wind statt, Organisation war gut und reibungslos, unter dem Strich ein schöner Erfolg.
- Musto Skiff Challenge konnte bei freundlichem Wetter mit viel Wind bei Mühlehorn ausgetragen werden und wurde rege besucht.
- an der Schnuppersegelwoche nahmen total 8 Kinder teil, die Veranstaltung war wiederum erfolgreich und soll 2008 wiederholt werden.
- Clubmaterial ist komplett und in gutem Zustand.
- Die enge Zusammenarbeit mit dem SMCGW, wobei auch gegenseitig Material und Crew zur Verfügung gestellt werden, bewährt sich bestens.

Willi würde Fragen beantworten. Der Bericht wird von der Versammlung ohne Fragen einstimmig genehmigt und mit Applaus bedacht.

### **• des Kassiers Rolf Schneider**

Schwerpunkte des ausgeteilten Berichts:

- das Budget wurde ziemlich genau eingehalten.
- Erläuterungen von Rolf:
  - die Jugendförderung hat nichts gekostet, sondern unter dem Strich noch Geld gebracht, nämlich rund 900 Fr. (Helfer ehrenamtlich, keine Spesen verrechnet).
  - Ersatzbeschaffung von Laser wurde direkt als Aufwand abgebucht.
- Das Vereinsvermögen hat 2007 um 4242 Fr. zugenommen. Allerdings ist darin die Zahlung der Versicherung für einen havarierten Laser (1750 Fr.) als Rückstellung für den Kauf eines Ersatz-Lasers enthalten.
- Das Budget 2007 sieht einen Gewinn von ca. 2500 Fr. vor. Die geplante Anschaffung eines weiteren Opti von Ruedi Meier und ein neuer Laptop sind bereits eingerechnet.

Rolf würde Fragen beantworten. Der Bericht wird von der Versammlung ohne Fragen einstimmig genehmigt und mit Applaus bedacht.

- **der Revisoren Harry Brouwer und Thomas Gall**

Der Revisorenbericht wird vorgelesen, Rolf's Kassaführung wird als sorgfältig und professionell eingestuft. Die Versammlung entlastet den Kassier einstimmig und dankt ihm sowie den Revisoren für die gute Arbeit.

*Frage von H.U.Stucki:* Hat der SCoW so etwas wie eine "Hausratsversicherung" für das Clubmaterial? Die Motorboote wären im Fall eines Verlustes teuer zum Wiederbeschaffen.

*Antwort Vorstand:* Wir haben eine Haftpflichtversicherung, aber keine Sachversicherung für das Clubmaterial. Der Vorstand prüft die Kosten einer solchen Versicherung.

- **des Präsidenten Hans Schulz**

Schwerpunkte des ausgeteilten Berichts:

- Mosers nehmen an der WM '08 in Thailand teil. Leider konnten sie den Titel '07 in der Schweiz nicht verteidigen.
- Kari Iten gehört zur besten europäischen Dyas Crew.
- die Musto Skiff Challenge war mit viel Aufwand verbunden, wurde durch H.U. Stucki, P.Nold, R.Meier geleitet.
- die Schnuppersegelwoche mit 8 voll motivierten Kindern war ein toller Erfolg.
- Im Verlauf des Jahres wird ein Helfer-Essen ausgerichtet.

Der Bericht wird von der Versammlung ohne Fragen einstimmig genehmigt und mit Applaus bedacht.

## **5. Budget 2008**

Das von Rolf Schneider vorgelegte Budget für 2008 wird zur Diskussion gestellt:

*Anregung Kari Iten:* Wir könnten noch weitere Optis beschaffen, damit bei Jugendanlässen mehr Kinder teilnehmen können.

*Antwort Hans Schulz:* Geht leider nicht, mit einem J+S Leiter können max. 8 Kinder teilnehmen.

*Frage H.U. Stucki:* Lohnt es sich überhaupt, weitere Boote anzuschaffen? Man sieht nichts von jungen Seglern.

*Diskussion:* Ist nicht klar, es gibt Argumente dafür und dagegen; Jugendarbeit ist langfristig.

*Anmerkung Michi Bachmann:* Die budgetierten 1500 Fr. Gewinn pro Jollenweekend sind optimistisch, man darf nicht fest damit rechnen.

*Erläuterung Rolf Schneider:* Geringe Werte wie z.B. einen weiteren Opti nehmen wir nicht mehr ins Anlagevermögen auf, sondern schreiben sie direkt als Aufwand ab. Dies vereinfacht die Rechnung und ist buchhalterisch auf der sicheren Seite.

Das Budget 2008 wird einstimmig mit Applaus genehmigt.

## **6. Aufnahme Neumitglieder**

Wir dürfen 3 Neumitglieder begrüßen: Gudrun Kratzer, Stefan Steinmann (Kat) und Dominik Bigler (Kat) stellen sich und ihre Motivation, dem Club beizutreten, kurz vor. Sie alle werden mit Applaus in Globo einstimmig aufgenommen.

## **7. Wahlen**

- der amtierende Präsident Hans Schulz wird einstimmig mit Applaus wiedergewählt.
- Rolf Schneider (Kassier), Willi Maurer (technischer Leiter), Gion Foppa (Vizepräsident) und Beat Graf (Aktuar) werden einstimmig mit Applaus wiedergewählt.
- die Revisoren Harry Brouwer und Thomas Gall werden einstimmig mit Applaus wiedergewählt.

## 8. Jahresprogramm 2008

Auf unserer Homepage ist das Jahresprogramm 2008 bereits ersichtlich. Es wird vom Präsidenten kurz erläutert und von der Versammlung einstimmig genehmigt. Wie gewohnt ist das Programm vorerst provisorisch, nach der Hauptversammlung des SMCGW wird es definitiv.

- Frage: wann ist die Platzputzete in Mols? Antwort David: Ende April, wird noch ins Jahresprogramm aufgenommen
- 3.Mai: Ansegeln + Spaghetti-Plausch
- 31.Mai/1.Juni: Jollenweekend
- 14.-18.Juli: Schnupperwoche
- 30./31.August: Känguruh-Regatta (Leitung: Mosers?)
- 11.Oktober: Absegeln
- 15.November: Clubabend
- 23.Januar: Generalversammlung

## 9. Anträge + Varia

- *Kari Iten*: Die Dyas-Vereinigung möchte am 1.-3.August ein Trainings-Weekend durchführen. OK? *Beschluss*: Das SCoW Material und Infrastruktur darf gegen Gebühr benutzt werden. Der Anlass soll ins offizielle Jahresprogramm aufgenommen werden.
- *Rolf Schneider*: Sollen die Musiker vom letzten Jahr wieder für den Clubabend '08 gebucht werden? *Beschluss*: Ja.
- *Markus Hofstetter*: bedankt sich im Namen des SMCGW für die gute Zusammenarbeit – der SCoW lässt ebenfalls für die gute Zusammenarbeit danken.
- *Kari Iten*: Helbling – Werft zeigt am 23.Februar die innovative Vakuum Infusionstechnik am Beispiel der Dyas.
- Leitung Absegeln: übernimmt Kari Iten.
- *Willi Maurer*: die Schale des blauen havarierten Lasers konnte noch verkauft werden.
- *H.U.Stucki*: die J-Jolle ist defekt und wurde schon sehr lange nicht mehr benutzt. Sie soll liquidiert und ggf. durch eine 2-Mann-Jolle ersetzt werden.
- Der havarierte Laser wurde von der Versicherung bezahlt, wird ersetzt.
- Laser in Mols macht Sinn, wird rege benutzt. Hans Schulz soll sich mit Kurt Venhoda darüber unterhalten, ob dieser (als Platzmieter in Mühlehorn) wünscht dass sich der Club beteiligt.
- Längere Diskussion über Sinn und Unsinn von Clubbooten im Allgemeinen, es wurde keine Einigkeit erzielt was allenfalls angeschafft oder angestrebt werden soll. Als kleinster gemeinsamer Nenner wurde gefunden, dass ein guter Laser in Mühlehorn und ein guter Laser in Mols stationiert sein sollen, und dies auch auf der Webseite so stehen soll. Der Vorstand hat für die dazu notwendigen Anschaffungen / Reparaturen max. 3'000 Fr. zur Verfügung.

## -- Ende

Der Präsident kann den offiziellen Teil um 22 Uhr abschliessen und lädt die Teilnehmer zum Imbiss nach Wahl. Wie üblich bleiben etliche Teilnehmer noch in gemütlicher Runde sitzen und geniessen den angebrochenen Abend.